



Zug, 23. April 2009, 14:00 Uhr

101 / MEDIENMITTEILUNG

Oberägeri: Tote Fische im Mitteldorfbach

Wohl durch eine Gewässerverschmutzung sind in einem Bach rund ein Dutzend Fische verendet. Die Ursache der Verschmutzung ist unklar. Es wurden Wasserproben entnommen.

Am späteren Mittwochnachmittag (22. April 2009) ging beim Amt für Fischerei und Jagd die Meldung ein, im Mitteldorfbach in Oberägeri lägen mehre tote Fische. Der ausgerückte Jagdaufseher musste rund ein Dutzend verendete Bachforellen aus dem Gewässer nehmen. Die ebenfalls aufgebotene Zuger Polizei konnte vor Ort keine unmittelbare Gewässerverschmutzung feststellen. Auch Befragungen in der Nachbarschaft lieferten keine konkreten Hinweise. Es wurden Wasserproben entnommen, die zurzeit ausgewertet werden.

Für Menschen bestand keine unmittelbare Gefahr. Die Trinkwasserversorgung ist nach bisherigen Erkenntnissen nicht beeinträchtigt worden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.